

	<p>Objekt: Solidus des Zenon</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1984.2</p>
--	--

Beschreibung

Zenon war ein Oströmischer Kaiser (474-491 n. Chr.), der aus dem südwestanatolischen Isaurien stammte und ursprünglich Tarasikodissa hieß. Ursprünglich dem Militär angehörig und vielleicht ein Stammesoberer, heiratete er die Tochter von Kaiser Leon und kam dadurch zu politischem Einfluss in Konstantinopel. Als der aus der Verbindung mit der Kaisertochter hervorgegangene Sohn, ebenfalls mit Namen Leon, zum Kaiser gekrönt wurde, wurde Zenon als Vater Mitkaiser. Nur neun Monate später, nach dem Tod des Sohnes, blieb Zenon alleiniger Kaiser. Während seiner Herrschaft im Oströmischen Reich fiel 476 n. Chr. das Weströmische Reich, und es war Zenon, der die Ostgoten unter Theoderich mit der Eroberung Italiens beauftragte. (MS)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Kaisers von vorn mit Helm und Diadem sowie Panzer, Lanze und Schild mit Reiter

Rückseite: Victoria, stehend mit Stabkreuz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold/ geprägt

Maße:

Gewicht: 3,9 g

Ereignisse

Ausgefertigt wann 491 n. Chr.

wer

wo Konstantinopel

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Zenon (Kaiser) (440-491)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Konstantinoplis

Schlagworte

- Herrschaft
- Kaiserin
- Militär
- Münze